

Anlage

passt, und das hoffen die beiden Bahndirektoren - der Fahrbetrieb mit dem neuen System aufgenommen werden.

Das Rollmaterial

Hauptsächlich sind Modelle von LGB auf der Stockerenbahn im Einsatz, aber auch Fahrzeuge von ESU/Pullman und KISS. Gemeinsam haben aber allesamt die Bahngesellschaft, denn hier in Bolligen fährt die Rhätische Bahn. Beheimatet sind bei der Stockerenbahn 18 Lokomotiven, 3 Triebwagen und 5 Traktoren. Zur Personenebeförderung stehen 25 Reisezugwagen, inklusive Steuer- und Speisewagen, 2 Gepäck-, 56 Güter- und 15 Dienstwagen zur Verfügung. Selbstverständlich sind bei den Triebfahrzeugen Elektro- und Dampflokomotiven und auch Diesellokotren im Einsatz. Historisch oder modern: keine Frage, einfach

von allem etwas. Alle Wagen sind mit Metallrädern ausgerüstet und für den sicheren Betrieb auf beiden Wagenseiten mit Zughaken ausgestattet.

Die Fahrzeuge werden alle in der eigenen Werkstatt unterhalten, denn Reinigen und Ölen ist für Rollmaterial, das in der echten Natur zum Einsatz kommt, von grosser Bedeutung, wird dadurch doch auch die Betriebssicherheit wesentlich erhöht.

Tag der offenen Türen

Es wäre schade, eine derart schöne und weitläufige Anlage vor Eisenbahnfreunden zu verstecken. Darum haben die Aeschlimanns schon vor einigen Jahren die Tage der offenen Türen eingeführt. In der Fachpresse werden jeweils Hinweise dazu veröffentlicht, wann die Stockerenbahn besichtigt werden kann. Also ab Richtung «Stockere»,

und vielleicht nehmen Sie auch ein eigenes Ilm-Fahrzeug mit, das Sie gerne einmal auf einer grossen Außenanlage fahren sehen möchten.

Öffentliche Vorführungen

In diesem Jahr öffnet die Familie Aeschlimann ihren Garten an den Wochenenden vom 27./28. Juni, vom 18./19. Juli, vom 15./16. August sowie vom 12./13. September für Besucher. Dies aber nur unter der Bedingung, dass bis dahin kleinere Veranstaltungen noch erlaubt sind.



<https://stockerenbahn.jimdofree.com>



Immer einen Besuch wert:
die Stockerenbahn im bernischen Bolligen.